

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 3: Institutsgebäude = Instituts universitaires = Departmental buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Druckreduzierventile

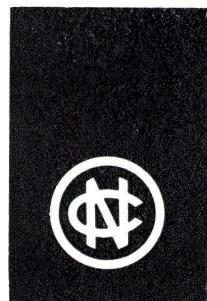
Nr. 6000 M, NW $\frac{1}{4}$ " - 3"

Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit Druckknopf-Kontrollhähnli.

Mit oder ohne Manometer.



Armaturen
für Wasser
Gas
Heizung
Lüftung
Industrie

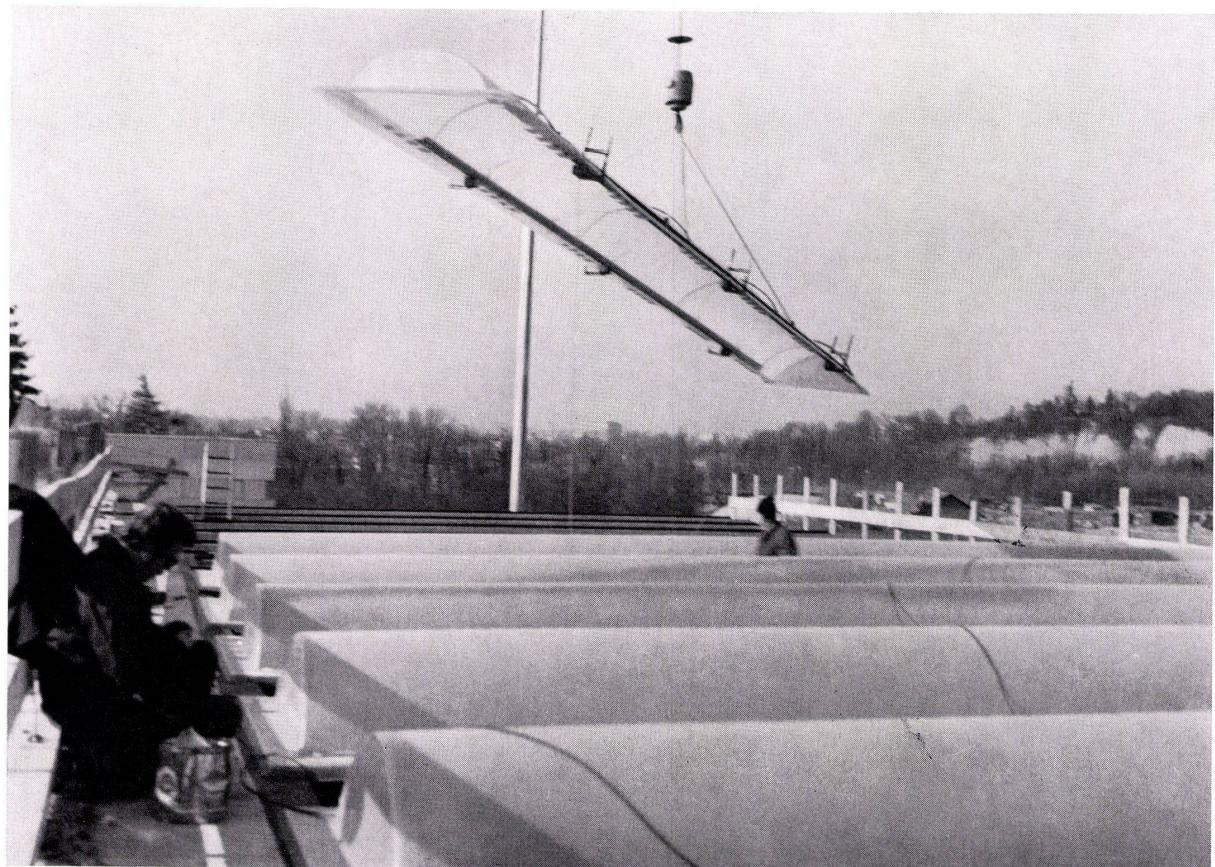


Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

Birchstrasse 108
Telephon (01) 46 64 77

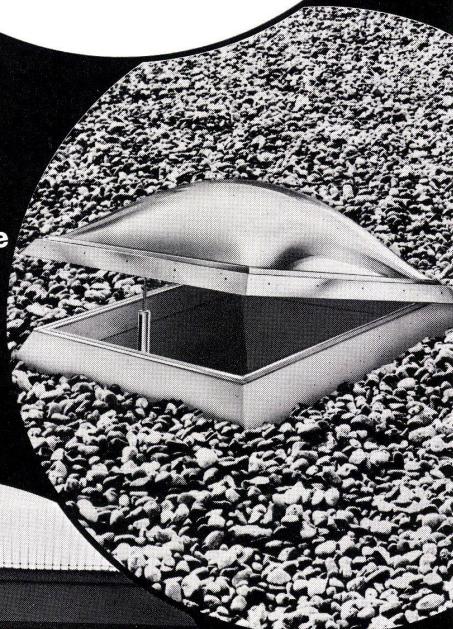


Lichtkuppeln mit und ohne Zarge + Polylux-Oberlichter
Lichtmaße von 40 bis 500 cm

Polyform SA – Tecnoplastic
3645 Thun, Telephon 033 361122

Everlite- Lichtpaneel und Lichtkuppeln lassen das Licht durch - und die Wärme draussen

Einbaufertig
Problemlose
Montage
10 verschiedene
Typen
10 Jahre
Garantie



Gute Licht-
durchlässigkeit
Beste
Wärmeisolation
Große freie
Spannweiten
Für Oblichter und
Fassaden



Everlite AG
4657 Dulliken
Tel. 062 22 26 66

Vater, Adolf Feller, bewährt hatten, größere verantwortliche Selbstständigkeit.

Ausgezeichnet sorgte Herr Otto Leuthold, ein seltenes Vertrauen beweisend, mit erfunderischer Intelligenz für den technischen Fortschritt der Firma. Auf sicherer Basis ermöglichte er so den Fortbestand der Familien-Aktiengesellschaft mit Elisabeth Feller an der Spitze.

Sie widmete sich, neben dem Amt der Verwaltungsratsdelegierten, später als deren Präsidentin, der Pflege des Betriebsklimas ebenso intensiv wie dem Image der Firma, längst bevor diese beiden Begriffe gängig waren.

Seit wir die Feller AG in allen baulichen Fragen beraten dürfen und die Anlagen in Horgen während 33 Jahren mehr als verzehnfachten, wirkten meine Freunde – die prominenten Graphiker Hans Neuburg, Richard Paul Lohse und Carlo Vivaldi – als Mitarbeiter, die sich der Bearbeitung der Information und Werbung ablösten und den Grundstein des Industrial Designs der Firma legten.

Daß sich aus diesem Zusammenwirken eine Einheit von Produktform, Visualisierung und Architektur ergab, scheint selbstverständlich; aber ohne das große Verständnis der Schirmherrin Elisabeth Feller, die sich mit Vehemenz für wichtige Details einsetzen konnte, wäre diese Einheit nie in den Gleichklang mit Qualität, technischer Entwicklung und Präzision der Feller-Produkte gekommen.

Letztlich war es das Freundesverhältnis zwischen Auftraggeber und Beauftragten, welches auf fruchtbarem Boden anerkannte Resultate ergab.

Im Februar 1973 Hans Fischli

satzrichter: Joseph Iten, Stadtarchitekt, Sitten; Dr. Werner Perrig, Stadtpräsident, Brig; Markus Borter, Gemeindepräsident, Ried-Brig. Das Raumprogramm und ein Situationsplan können von den Interessenten gegen Bezahlung von Fr. 5.– und die gesamten Unterlagen gegen Hinterlage von Fr. 100.– bei dem Gemeindeverband für die Regionalschule Süd des Bezirk Brig (Gemeindekanzlei Glis) bezogen werden. Abgabetermin für die Entwürfe: 30. Juni 1973.

Rümlang ZH: Schulbauten, Friedhofanlagen und öffentlicher Parkbereich

Die Primarschulgemeinde und die politische Gemeinde Rümlang veranstalten diesen öffentlichen Wettbewerb im Gebiet Rümelbach. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten beziehungsweise Arbeitsgemeinschaften aus Architektur und Gartenarchitekten, die in der Gemeinde Rümlang ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier ihr Bürgerrecht besitzen. Bei Arbeitsgemeinschaften muß wenigstens ein Architekt diesen Bedingungen genügen. Zusätzlich werden zehn Architekten zur Teilnahme eingeladen. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen Fr. 38000.– und für Anläufe Fr. 8000.– zur Verfügung. Preisgericht: H. Salvisberg, Gemeinderat, Rümlang; H.J. Sieber, Präsident der Schulbaukommission, Architekt, Rümlang; H.Trüb, Lehrer, Rümlang; Dr. D. Zäch, Präsident der reformierten Kirchenpflege, Rümlang; E. Gisel, Architekt, Zürich; Professor A. Roth, Architekt, Zürich; J.C. Steinegger, Architekt, Basel; P. Zbinden, Gartenarchitekt, Zürich; Ersatzpreisrichter: Chr. Stern, Gartenarchitekt, Zürich; H. Guyer, Gemeinderat, Rümlang; Dr. B. Nüesch, Vizepräsident der Primarschulpflege, Rümlang. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.– in der Gemeindeverwaltung Rümlang, Büro 8, abgeholt werden. Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 29. Mai 1973, der Modelle bis 14. Juni 1973.

Neue Wettbewerbe

Brig-Glis: Regionalschulanlage

Der Gemeindeverband für die Regionalschule Süd des Bezirk Brig veranstaltet einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Regionalschul-anlage in Brig-Glis.

Dieser Wettbewerb ist offen für alle Architekten und Architekten-Techniker, die mindestens seit dem 1. November 1971 im Kanton Wallis niedergelassen oder die dort heimatberechtigt sind. Dem Preisgericht steht für die Prämierung der sechs besten Entwürfe ein Betrag von Fr. 50.000.– zur Verfügung. Es verfügt außerdem über Fr. 10.000.– für Anläufe. Das zur Beurteilung der Wettbewerbsentwürfe bestellte Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Christian Zimmermann, Arch. FSAI/SIA, Kantonsarchitekt, Collombey; Mitglieder: Ernst Anderegg, Arch. BSA/SIA, Meiringen; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Albert Gnägi, Arch. BSA/SIA, Stadtarchitekt, Bern; Erich Kronig, Bankdirektor, Glis; Alfred Escher, Verbandspräsident, Glis; Oswald Zenhäusern, Schuldirektor, Naters; Er-

Lausen BL: Gemeindezentrum

Der Gemeinderat von Lausen veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb «Gemeindezentrum Lausen». Das Programm umfaßt Gemeindeverwaltung, Primarschul-anlage, Sekundarschule, Realschule, Turnanlagen, Leichtathletik- und Spielanlage, Gottesdiensträume, Alterssiedlung, Altersheim, Feuerwehrlokaliäten und Werkhof. Die Verwirklichung erfolgt in Etappen. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1971 in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau oder Solothurn wohnen und im schweizerischen Architektenregister eingetragen sind. Unselbständigerwerbende sind teilnahmeberechtigt, wenn sie obenstehende Bedingungen erfüllen, der Arbeitgeber schriftlich zustimmt und selbst nicht teilnimmt. Termine: Bezug der Unterlagen bis 22. Juni 1973 bei der Gemeindeverwaltung 4415 Lausen, gegen ein Depot von Fr. 300.–; Fragestellung bis 17. April 1973; Ablieferung der Entwürfe (Mappe) bis 31. August 1973, 17 Uhr, der Modelle bis 14. September 1973, 17 Uhr.